

Route 2:

1.Tag:

Atlin – McDonald Lake 20km:

Es geht ein Stück auf der Atlin Road und anschließend auf unterhaltener Naturstraße zum McDonald Lake – einem auf 950m hoch gelegenen Bergsee, mit gutem Besatz an Seeforellen und Äschen. Freies Campen möglich.



3.und 4.Tag:
Rückfahrt nach Atlin

2.Tag:

McDonald Lake – Gladys Lake 35km:

Heute geht es auf Naturstraßen (Minenwege) in die absolute Wildnis. Dieser Tag stellt die ersten Ansprüche an Rad und Fahrer. Sie durchqueren drei Bäche, es wechseln kurze, steile Talabfahrten mit Aufstiegen. Dann geht es wieder in kilometerlanger Panoramafahrt an den Graten der Hügelketten entlang, wo man beiderseitig eine tolle Aussicht auf Seen, Sümpfe und die unendlichen Berge und Wälder hat. Elche, die bevorzugt an den Wasserpflanzen äsen sind ein häufiger Anblick. Dann geht es bergab zum Gladys Lake. Ein 32km langer See, 870m hoch gelegen. Auf einer schönen Wiese am Seeufer können Sie Ihr Zelt aufstellen und in den letzten Sonnenstrahlen am Lagerfeuer Ihr Abendbrot genießen. Lassen Sie die absolute Stille und die großen Dimensionen auf sich einwirken in der kurzen Zeit, die Sie hier verweilen. Oder so, wie es mir ergangen ist, mit dem Gefühl als einziger Mensch in dieser grenzenlosen Weite zu sein. Von hier aus kann man noch einen Abstecher auf einer alten Minenstraße zum Dom-Mountain einplanen, wo man eine grandiose Aussicht auf den Gladys Lake hat. Hier kann man auch Caribous und Dallschafe beobachten.

Route 3:

Atlin-Surprise Lake

(Campingplatz)

20km:

Auf unterhaltener Naturstraße entlang geschichtsträchtiger Goldgräberstätten (zurückliegend auf 1900) geht es zum Surprise Lake – einem 30km langen See, wo es gute Möglichkeiten zum Fischen gibt. Campingplatz und Wanderwege sind vorhanden.



Rund um Atlin gibt es 300km Naturstraßen (alte Minenwege), die zu Mountainbike-Touren einladen. Auch führen Pisten auf die 2.000m hohen Berge Mount Ruby – ein erloschener Vulkan- und Mount Leonard. Hier muss man aber mit unterschiedlichsten Verhältnissen rechnen, da diese Wege nur fallweise unterhalten werden.